

# Aufwertungsmassnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur am Furtbach bei Hüttikon (Juni 2007)



Der Furtbach bei Hüttikon ist ein Grenzgewässer zwischen dem Kanton Aargau und Zürich, in Zusammenarbeit mit dem Wasserbau des Kantons Aargau und dem AWEL Gewässerunterhalt, wurden folgende bauliche Massnahmen ausgeführt:

- Im Frühjahr 2006 wurde in einem ersten Schritt, lebende Weiden - Stummelfaschinen eingebaut. Unser langfristiges Ziel ist, dass diese Faschinen anwachsen und verwurzeln und sich so die Gewässerstruktur am Ufer verändert und vielfältiger wird.



- In einem zweiten Schritt haben wir diesen Mai, grosse Pappelstöcke in die Bachsohle und in die Böschungen eingebaut. Alle Stöcke wurden mit Drahtseilen gesichert um ein Abschwemmen bei Hochwasser zu verhindern. Mit diesem Bauwerk wurde der Bach eingeeengt, dadurch soll eine schnelle Veränderung in der Bachsohle und im Uferbereich herbeigeführt werden.



Mit all diesen Massnahmen sind neue Fischunterstände entstanden, was sich sicher positiv auf den Fischbestand auswirken wird.

